

Wiesbadener Tagblatt.

No. 92. Freitag den 20. April 1866.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle

drei Fässer Glas- und Porzellanwaaren (Bestandtheile zu Petroleum-Lampen) öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbad., den 17. April 1866. Herzogl. Nass. Hauptsteueramt. 6642

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittwe des Joseph Reßler zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 1. Mai 1866 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 31. März 1866. Herzogl. Nass. Justiz-Amt v. Schütz. 276

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 9. Mai l. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle:

| | | |
|-----|--------|------------|
| 230 | Malter | Korn, |
| 100 | " | Waizen, |
| 30 | " | Gerste und |
| 160 | " | Hafer |

öffentlich versteigert.

Wallau, am 13. April 1866. Herzogl. Nass. Receptur. Deubel. 177

Jagdverpachtung.

Montag den 30. d. Mts. Vormittags um 10 Uhr werden (bei der unterzeichneten Stelle folgende Domanal-Jagdbezirke vom 24. August d. J. an auf die Dauer von 9 Jahren anderweit öffentlich verpachtet:

1) die Flörsheimer Jagd.

Dieselbe enthält 6750 Morgen in den Gemarkungen Flörsheim, Delkenheim, Diedenbergen, Wallau, Massenheim, Wicker und Weilbach.

2) Die Eddersheimer Jagd.

Dieselbe enthält 4142 Morgen in den Gemarkungen Kristel, Eddersheim, Weilbach und Flörsheim.

Wallau, den 17. April 1866. Herzogl. Receptur. Deubel a. A. 177

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr will Herr Friedrich Heinrich

Dörr von hier das Korn von 1 1/2 Morgen zum Abfüttern in Abtheilungen an Ort und Stelle gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Sammelplatz der Streigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 19. April 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6704

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Frau Nathan Heß Wittwe von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Haus- und Küchengeräthe, wobei Holz- und Polstermöbel aller Art, Bettwerk, eine antique Kommode, Weißzeug, Silber, Porzellan, Nippfachen zc., Röderstraße 36, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. April 1866.

6705

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr soll der Mobiliarnachlaß des Schuhmachers Christian Hahn von hier, bestehend in Haus- und Küchengeräthen zc., Römerberg 26 dahier, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

6706

Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 23. April d. J., des Morgens um 10 Uhr anfangend, kommen im Ertoller Stadtwalde, District Sauerwasserpfad, zur Versteigerung:

- 18 eichene Baustämme = 1455 Cubitfuß,
- 51 Klafter buchenes Scheitholz,
- 25 Klafter Stochholz, und
- 2500 Stück buchene Wellen.

Elfville, den 3. April 1866.

Der Bürgermeister.

117

Bott.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Freitag den 20. April Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- 1) eine Commode,
 - 2) zwei Canape mit je 6 Stühlen, ein Secretär
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

6711

Fassel.

Bekanntmachung.

Freitag den 20. April l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen Justizamtl. Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Küchenschrank mit Glasschrank,
- 2) ein Canape und eine Kommode,
- 3) ein Karm,
- 4) zwei Schränke, eine Kommode, ein Canape und ein Bett,
- 5) ein Tisch

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. April 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

6652

Popp.

Notizen.

Heute Freitag den 20. April, Vormittags 10 Uhr:
Verpachtung von Domanial- und Centralstudienfonds Grundstücken, bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tgl. 91.)

Bekanntmachung.

Heute Mittag 3 Uhr wird das Wegfahren von Bauschutt und ausge-

grabener Erde des Schützenhof-Terrains dahier an Ort und Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 20. April 1866.

W. Bogler, Architect. 6685

Heute Freitag den 20. April

Morgens 9 Uhr

**Fortsetzung der Westermann'schen
Mobilien-Versteigerung,**

untere Louisenstraße No. 8.

6134

Taunus-Eisenbahn.

Von Sonntag den 22. d. Mts. an werden an Sonn- und höheren Festtagen die folgenden Extrazüge zwischen Castell und Wiesbaden mit Anhalten an der Haltestelle Viebrücher Curve bis auf Weiteres mit Wagen der drei Classen befördert.

Abends 6 Uhr 10 Minuten ein Zug von Castell nach Wiesbaden.

Abends 7 Uhr 55 Minuten ein Zug von Wiesbaden nach Castell.

Frankfurt, den 19. April 1866.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.

Der Direktor:

19

Wernher.

332

Markt ?.

Frische Maifische per Pfund 18 fr.

Frischer Rheinsalm (im Ausschnitt) per Pfd. 2 fl.

Turbott per Pfd. 42 fr.

Den Empfang von neuen schwarzeidenen Paletots und Notonden, sowie von schwarzen Spitzen-Chales und Notonden in großer Auswahl zeigt hiermit ergebenst an

August Jung.

6692

Ich mache meinen geehrtesten Kunden die Anzeige, daß das Strohhutwaschen, Faconniren und Färben bereits seinen Anfang genommen. Ich verspreche reelle und billige Bedienung.

4407

J. Weigle sen., Nerostraße 29.

Weisser flüssiger Leim

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser Leim ist ohne Geruch und wird kalt angewendet. Man kann denselben gebrauchen für Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Leder, Papier u. s. w. Preis per Glas 14 fr. und 28 fr. Ferner:

7853

Pariser Rubin-Pulver,

zum Schärfen der Rasirmesser und zum Poliren aller Metalle. Preis per Glas 28 fr.

Niederlage und zu haben bei

335

Wilhelm Wirth,

10, Taunusstraße 10.

Kalbfleisch,

das Pfund 9 fr., ist zu haben bei
Chr. Bücher, Metzger,
Kirchgasse 31.

6526

Erwiderung.

Auf die öffentliche Erklärung im Tagblatt No. 90 sehen wir uns veranlaßt, dem Herrn N. A. Elsenheimer Folgendes zu erwidern:

Herr N. A. Elsenheimer ist im Irrthum, wenn er behauptet, die Zerwürfnisse und Uneinigigkeiten seien durch Einzelne unsererseits hervorgerufen worden; die Uneinigkeit entstand nur durch Einen, welcher als Vorstands-Mitglied nicht für berechtigt erklärt wurde, dem sich dann nur dessen Conforten, worunter auch Herr N. A. Elsenheimer, angeschlossen. Daß Herr Elsenheimer keine Partei als Director zu ergreifen hatte, versteht sich von selbst; denn der Director eines Gesang-Vereins steht nur im Dienste des Letzteren und wird von demselben für seine Zeit und Kräfte honorirt, und hat sich durchaus nicht in die inneren Vereinsangelegenheiten zu mischen.

Wenn es nun Herr N. A. Elsenheimer nicht mehr mit seiner Ehre verträglich hält, die Direction des Männergesangvereins „Concordia“ länger zu behalten, so vertritt es sich doch mit seiner Ehre, dieselbe bis über das Schillerfest zu behalten, wozu sich Herr N. A. Elsenheimer erboten hatte.

Der Gesangverein „Concordia“ war jedoch gleich bereit die Kündigung anzunehmen und für das Schillerfest einen provisorischen Director zu engagiren.

Wir erlauben uns dann noch die Bemerkung, daß der Männergesangverein „Concordia“, hinsichtlich seiner Kräfte und vielseitigen Wirkens zu edlen Zwecken, so viel Anerkennung gefunden, als daß er sich nur im Gerinasten durch den Austritt von 6—8 activen Mitgliedern, oder durch eine gehässige öffentliche Erklärung beeinträchtigt fühlen könnte.

Dem Herrn N. A. Elsenheimer wünschen wir zur Gründung seiner neuen Concordia recht viel Glück, die er dann mit Recht seinen Verein nennen mag. Wir wollen gerne die Alten bleiben. Die alte „Concordia“ wird fernerhin eben so gut dastehen, und vielleicht noch besser, denn sie wird ferner dem Ehrgeize ihres Directors nicht mehr fröhnen und wird etwaiges Nichtgutgemachte wieder gut zu machen suchen. Dieses dem Herrn N. A. Elsenheimer, der ja doch durch die Direction der „Concordia“ in der Öffentlichkeit bekannt wurde.

Dieses der Wahrheit getreu unser erstes und letztes Wort.

332 Der Männergesang-Verein „Concordia.“

Erste Qualität Kalbfleisch,

das Pfund 9 fr., ist zu haben bei
Metzger Satori, Metzgergasse 13.

6597

Kieler Sprotten

sind wieder eingetroffen bei

6600 Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Schillerfeier.

Die verehrlichen Gesang-Vereine werden hierdurch benachrichtigt, daß die erste gemeinschaftliche Probe der bei der Schillerfeier aufzuführenden Chöre unter der Leitung des Hrn. Kapellmeister Zahn und begleitet von der Militärmusik des Herzogl. II. Regiments Donnerstag den 26. d. Mts., Abends präcis 8 1/2 Uhr stattfinden wird. Wo, wird noch besonders mitgetheilt werden.

6708

Der Vorsitzende des Schillercomité's.
Dr. J. W. Schirm.

Kurverein.

Freitag den 20. April Abends 8 Uhr findet in dem Sprudelsaal bei Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8, eine **Generalversammlung** statt, wozu die Mitglieder, sowie alle Diejenigen, welche an der Förderung der, das Wohl und Gedeihen unserer Stadt bedingenden Kur- und Bade-Industrie Interesse nehmen, hierdurch höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vorstands.
- 2) Antrag auf Abänderung der Statuten.
- 3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 359

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Damen Probe in der höheren Töchterschule.

Die noch nicht abgeholtten Gewinne von der Verloosung des Frauen-Vereins, bitten wir, heute Morgen von 8—12 Uhr an abholen zu lassen, da die Laden nicht länger aufbewahrt werden können.

60

Der Vorstand des Frauen-Vereins.

Hôtel Gies.

Mittagstisch von 24 kr. bis zu höheren Preisen, nebst guten Weinen, Nürnberger, Rixinger und Wiener Bier, Moritz'sches Bier im Glas; auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermieten.



Sonnenschirme

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen

6383

J. Hertz, Marktstrasse 13.



Confirmanden-Anzüge

sind in großer Auswahl und zu den äusserst billigsten Preisen vorrätzig bei

L. & M. Dreyfus,

295

53 Langgasse 53.

Friedrichstraße 30 sind Aeder gegen gute Zahlung zu zackern.

6695

Friedrichstraße 30 wird eine frischmellende Kuh gekauft.

6695

Kölner Dombaulose pro 1866 à 1 Thlr. per Stück
sind zu haben bei Agent **W. Speth** in Wiesbaden, Friedrichstraße 10,
oder Cred. des Wiesbadener Tagblatts, Langgasse 27, woselbst auch Einzeich-
nungslisten offen liegen. 5220

Nachdem ich die „Industrieschule“ der Fr. Brandtscheid übernommen
habe, bringe ich solches hiermit verehrlichen Eltern zur Kenntniß und bemerke,
daß ich stets Kinder von 6 Jahren und besonders auch erwachsene Mädchen,
welche bereits die Schule verlassen haben, in allen weiblichen Handarbeiten,
besonders im Weißzeugnähen, Flickern und Weißsticken, sowie in allen Bunt-
stickerien, Häkelarbeiten und Strickerien gründlich unterrichten werde und
bitte um geneigten Zuspruch.

Susanna Auer,
6707 Goldgasse 6, im Hause des Herrn Rentier Wörner.

J. C. Kühn,

10 Burgstraße 10,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
engl. und franz. Tülls und Spitzen,
Seidenband und Weisswaaren,
Schleiern und Netzen
zu billigen Preisen. 6507

Emserstraße 29 c ist ein neues Landhaus mit Garten zu verkaufen. Näh.
Langgasse 12. 5879

Eine Dame ertheilt **Clavier-Unterricht** in deutscher, französischer
oder englischer Sprache. Näh. in der Exp. 6317

Gannitze, Spiegel, lackirte Bettstellen, ovale und eckige Tische bei
5741 **Haberstock, Platterchauffee 1.**

Zwei schöne kräftige braune **Wagenpferde**, 7jährig, ein **Schimmel**, 9jährig
und eine wenig gebrauchte **Chaise** stehen zum Verkauf. Wo, sagt die Exp. 6334

Rußbaumene **Kommoden, Kanape's, Stroh- und Rohrstühle** zu den
äußerst billigen Preisen. 5741 **Haberstock, Platterchauffee 1.**

Entkochende **Erbsen, Bohnen und Linsen** werden, um damit zu räumen,
billigst abgegeben bei **J. W. Weber, Goldgasse 8.** 6689

Heidenberg 21 ist ein **Kinderbettlädchen** und eine **Wiege** billig zu ver-
kaufen. 6715

Dr. Rommershausen's Augen-Essenz in frischer Sendung
empfiehlt **H. Crak, Langgasse 39.** 6710

Ein **Gasthof** in Mainz ist gegen eine geringe Anzahlung zu verkaufen.
6697 **Friedrich Schaus.**

Zwei **Oberbetten**, verschiedene **Stühle**, ein **Schränken**, ein **Blumen-**
tisch, zwei runde, lackirte **Käfige** und drei neue lackirte **Bettstellen** sind billig
zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 6676

Zwei runde **Tische**, ein **Sopha**, ein **Schrank**, ein **Wiegentorb**, ein
Blumentisch und einige **Delbilder** sind zu verkaufen bei **W. Filbach,**
Ellenbogengasse 12. 6703

Bel. H. Schick in Sonnenberg ist ein neuer Wagen mit allem Zubehör zu verkaufen. 6683

18-20 Centner Didwurz sind zu verkaufen Emsersstraße 13a. 6667

**Wiesbaden,
23 Taunusstrasse 23.**

Fabriques de Lyon

Châles, Soieries, Dentelles, Foulards,
Cravattes etc.

Ouverture de la Saison d'été

à partu de 20 Avril 1866.

Jamais les „fabriques de Lyon“ n'ont pu offrir un choix aussi complet et aussi avantageux comme prix que celui qu'elles viennent offrir pour la saison d'été à leur nombreuse clientèle de Wiesbaden.

Aperçu de quelques prix:

Affaire importante de foulards anglais pour robes, tout soie, à 36 kr. le mètre,

Foulards des Indes, haute nouveauté du jour, depuis 20 fl. la robe, Taffetas pompadour, valeur réelle 4 fl., vendu 2 fl. 30 kr. le mètre,

Lainos anglais, pour robes et confections, à 36 kr. le mètre,

Moire antique impériale, valeur 7 fl., vendu 5 fl. 20 kr. le mètre,

Châles cachemire français longs, valeur 250 et 300 fl., vendus 140 et 180 fl.,

Châles dentelle Lama depuis 5 fl.,

une affaire hors ligne de Châles grenadine pure soie, valeur 20 et 25 fl., vendu 6 fl. 30 kr.,

grand choix de vêtements dentelle en tous genres,

Moire de Londres, haute nouveauté pour robes, au lieu de 7 fl., vendn 4 fl. 40 kr. le mètre,

Taffetas faye, poulte de soie, gros grain, noirs et couleurs,

10,000 cols guipure de Cluny depuis 6 kr.,

mouchoirs batiste tout fil avec écussons brodés, à 36 kr., valeur 1 fl. 24 kr.,

Jupons Metternich, dernière nouveauté,

Velours, dentelles, choix immense de cravattes pour dames et pour hommes etc. etc. 6665

Herzlich gratuliren der Großmutter am Wirthurm zum 62. Geburtstage!

6688

Die Langgässer.

Vivat Fräulein Karolinchen!

Meinon herzlichsten Glückwunsch zu Ihrem heutigen 21. Geburtstage.

Ungenannt aber doch bekannt.

M. S.

6679

Ein donnerndes Hoch erschalle auf die Mariahilf unserer lieben Mutter zu ihrem heutigen 46. Geburtstag! Von Vater und Kinder. 6655

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen auf den Marktplatz dem Schwackköpfschen zum heutigen Feste. Einer der es nicht vergißt, wenn Fr. Karolinchen Hahn Geburtstag ist. P. W. 6679

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen an die neue evangelische Kirche der Fr. Karolinchen H. . . zu ihrem heutigen 21. Geburtstag. Ewige Verehrer. E. H. A. F. 6679

Serzliche Gratulation!

Dem lieben Karolinchen H. . . zu Ehren,
 kann es uns heute Niemand wehren;
 Ein dreimal donnernd Hoch zu bringen,
 Welch's bis zur neuen Kirch' soll flingen!
 Zum einundzwanzigsten Wiegenfeste,
 Lade ein alle lieben Freund' und Gäste;
 Dabei laß nur an Wein nicht fehlen,
 Beglückt sei Dein noch lauges Leben!
 Deine Freunde nebst Freundinnen.

6696

Heute Morgen 4 Uhr verschied nach schwerem Leiden unser innig geliebter Gatte, Sohn und Bruder, **Dr. Otto Giesse**.
 Um stille Theilnahme bitten
 Wiesbaden, den 18. April 1866.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Adolphstraße 16, aus statt. 6648

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe Gattin, Mutter und Schwiegermutter, Frau Hofrath **Leyendecker**, geb. **Müsch**, heute Morgen 5 1/2 Uhr zu sich zu rufen.

Statt besonderer Nachricht bemerken wir, daß die Beerdigung Samstag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 19. April 1866.

6701

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Fruchtpreis.

Rothe Weizen (160 Pfund) 9 fl. 10 kr.
 Hafer (100 Pfund) 4 fl. 37 kr.

Wiesbaden, den 19. April 1866. Herzogl. Polizeidirection. v. Köppler.

Frankfurt, 18. April.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

| | | | |
|--------------------------------|-----------------|-----|-----------------------|
| Bistolen | 9 fl. 44 — 45 | tr. | Amsterdam 99 3/4 G. |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 " 51 — 52 | " | Berlin 104 3/4 B. |
| 20 Frks. Stücke | 9 " 24 — 25 | " | Cöln 104 3/4 B. |
| Russ. Imperiales | 9 " 45 — 46 | " | Hamburg 88 1/4 G. |
| Preuß. Fried. d'or | 9 " 56 — 57 | " | Leipzig 104 7/8 B. |
| Dulaten | 5 " 36 — 37 | " | London 118 G. |
| Engl. Sovereigns | 11 " 46 — 48 | " | Paris 93 3/4 G. |
| Preuß. Cassenscheine | 1 " 44 3/4 — 45 | " | Wien 109 7/8 G. |
| Dollars in Gold | 2 " 28 — 29 | " | Disconto 4 1/2 0/0 G. |

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 92) 20. April 1866

Taunus-Eisenbahn.

Die Auszahlung der Dividende auf die Taunus-Eisenbahn-Aktien, welche zufolge Beschlusses der Generalversammlung der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft vom 17. d. Mts. für das Jahr 1865 auf fl. 20 per Actie festgesetzt worden ist, beginnt **Mittwoch den 25. l. Mts.** von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags an der Hauptkasse der Taunus-Eisenbahn-Verwaltung, im Stationsgebäude zu Frankfurt, gegen Ablieferung der betreffenden Coupons und dann den 26., 27. und 28. l. Mts., Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr; später kann die Auszahlung nur **Montags und Freitags** in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr stattfinden.

Zur Erleichterung der in Mainz, Wiesbaden und der Umgegend wohnenden Actionäre ist an die Stationskassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividende-Coupons, nach vorhergegangener Anmeldung, ebenfalls auszubehalten.

Frankfurt a. M., den 18. April 1866.

Der Verwaltungsrath
der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

19

Der Blindenanstalt

sind von Herrn Hauptmann Gottschalk nach dem Wunsche seiner nunmehr verlebten Gattin 12 fl., welche dadurch erspart wurden, daß bei der Beerdigung derselben sich nicht des Leichenwagens erster, sondern des der zweiten Classe bedient wurde, zugekommen. Es wird dieses hiermit dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 18. April 1866.

Im Auftrage des Vorsitzenden.

329

Männergesangverein „Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

323

Schul-Reißzeuge, Reißschiene, Winkel, Zeichenbretter zc., sowie alle Arten Schreib- und Zeichenmaterialien, Schulbedürfnisse zc. empfiehlt billigst

6654

G. Schellenberg, Goldgasse 4.

Champagner,

25 ganze und 50 halbe Flaschen werden verkauft. Näh. Exped. 6637

Blumendünger, per Paquet 9 kr., empfiehlt
A. Herber. 6634

Zwei Kanarienvögel (Weibchen) zu verkaufen Kirchgasse 26. 6636

0800

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte wie unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann,
Bahnhofstraße 10, Wiesbaden.

316

Buzlumpen angekommen bei **F. Lehmann,**
6677 Goldgasse 4, Ecke des Grabens.

Auflage 160,000 **Die Gartenlaube,** Auflage 160,000
Illustrirtes Familienblatt.
Preis vierteljährig 54 fr.
Abonnements nimmt fortwährend darauf entgegen die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Cigarren- und Taback-Handlung
von **Joseph Steinthal,** Russische
Bremer, **Samburger** Cigarretts,
und **Nr. 18 Langgasse Nr. 18,** sowie
Habannas- vis-à-vis der L. Schellenberg'schen alle Sorten
Cigarren. Hof-Buchhandlung. **Tabacken.**

Liebig's Nahrung für Kinder,
Schwächliche und Genesende,
ein künstlicher Ersatz der Muttermilch,
(bisher Gallenkamp'sches Präparat benannt, wie früher allein) bereitet
von **J. Knorsch** in **Meers, Rheinpreußen.**
Preis per Paquet von zwölf (statt früher zehn) einzeln verpackte
Portionen 7½ Sgr. oder 27 fr.
Näheres enthalten die Gebrauchsanweisungen.
Zu haben im Haupt-Depot für Wiesbaden bei Herrn **Wilh.
Wirth,** Taunusstraße 10, in Bad L.-Schwalbach bei Herrn
Medicinal-Assessor **L. Bertrand.**

F. Strasburger,
Kirchgasse 10,
empfiehlt sein Lager in
Colonial- u. Spezerei-Waaren.
Preise billigt. 6680

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung, Schulgasse 1, verlassen und eine andere, **Oberwebergasse 44**, bezogen habe. Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner folgen zu lassen.

6671 **Anton Schneider, Tailleur.**

Das grosse Schuh- und Stiefellager

von **J. Wader** aus **Stuttgart** 6400

empfiehlt eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren, Kiblederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Ruffenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Strampantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schaftenstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelsonnen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthie ausgesetzte Damenstiefel von 1 fl. 36 kr. an. **Der Laden befindet sich Goldgasse 20.**

Packkisten jeder Größe werden billigst abgegeben bei 6644 **Ph. Sulzer, Langgasse 13.**

Guterhaltene **Schulbücher** neuester Auflage, als: Spiz, ebene Geometrie, Frei's Schulgrammatik, J. Hopf u. Paulsick 1. Thl. III. Abth. u. II. Thl. I. Abth., Cassian, Weltgeschichte sind billig zu verkaufen **Friedrichstraße 10** im Hofe rechts eine Stiege. 6650

Eine stille, anständige Dame wünscht zwei unmöblirte Zimmer zu miethen, am liebsten Rhein-, Wilhelm-, Friedrich- oder Louisenstraße. Adressen mit Angabe von Preis beliebe man an die Expedition d. Bl. unter Chiffre L. L. abzugeben. 6647

Mehrere **Tische**, eine **Wirthsuhr**, ein großer **Schrank**, welcher sich auch für einen Laden eignet, ein **Ablaufbrett** und **Gartenstühle** sind zu verkaufen **Mühlgasse 3.** 6669

Römerberg 21 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 6678

Heidenberg 32, 2. Stock, ist ein grüner **Holländer Kanarienvogelhahn**, sehr guter **Schläger**, zu verkaufen. 6656

Im **Hundescheeren** und **-Reinigen** empfiehlt sich 5690 **Friedrich Bogt, Goldgasse 17, 1 Tr.**

Zwei gute **Kanarienvogel-Weibchen** sind zu verkaufen **Saalgasse 8.** Dasselbst ist auch ein kleines **Stübchen**, ohne Möbel, zu vermieten. 6664

Bei **Mezger Seewald**, obere **Webergasse 48**, sind zwei Gruben **Dung** und rothe **Mänsclartoffeln** zu verkaufen. 6643

Ein Mädchen sucht ein heizb. **Stübchen** mit Bett. **N. Schachtstr. 22, 3. St.** 6686

5 Gulden Belohnung

Demjenigen, wer Auskunft ertheilt über die anonyme **Briefstellerin** nebst **Conforden**, welche am 17. d. M. zwischen 7 und 8 Uhr einen Brief zur Post brachte. Die Adresse ist in der **Exped.** zu erfragen. 6714

Verloren am Dienstag

durch die **Louisenstraße** in die **Wilhelmstraße** eine **Schwarze Damenreitpeitsche**. Abzugeben **Taunusstraße 47.** Dem Wiederbringer eine **Belohnung.** 6672

Verloren wurde am 19. April von der **Neugasse** bis an die **Expedition** des **Tagblatts** ein **Schlüssel.** Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der **Expedition** abzugeben. 6709

- Eine Kleidermacherin, im Nähen und Ausbessern tüchtig, wünscht noch Beschäftigung. Näh. Bahnhofstr. 12, im Laden der Fräul. Ott. 6635
- Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres bei Frau M o m - b e r g e r, Moritzstraße 7. 6639
- Einige solide Mädchen können das Kleidermachen erlernen bei Geschw. K u n z, 6 große Burgstraße 6. 6470
- Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Ludwigstraße 4. 6657
- Ein Frau sucht Monatstelle. Näheres Kömerberg 13. 6684

Stellen-Gesuche.

- Auf Pfingsten wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann. Wo, sagt die Expedition. 6488
- Ein starkes Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Nerostraße 19a. 6528
- Une femme de chambre bien recommandée (de Courlande) parlant le russe, désirerait rentrer en Russie avec une famille qui aurait besoin de ses services en voyage. S'adresser Bahnhofstrasse No. 12, parterre de 10 h à midi tous les jours. 6564
- Ein Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht. Näh. in der Expedition. 6552
- Eine gewandte Jungfer, welche perfect englisch spricht, sowie Kleidermachen und alle feinen Handarbeiten gründlich versteht, und schon 10 Jahre in Amerika war, sucht bei einer Familie ein Unterkommen, welche wieder nach Amerika geht. Die besten Zeugnisse sind in ihrem Besitze. Wer, sagt die Exp. 6602
- Ein perfecte Köchin findet mit 1. Juni d. J. im „Prinz von Preußen“ zu S c h l a n g e n b a d gegen gutes Salair Engagement. Nur eine solche mit guten Zeugnissen kann Berücksichtigung finden. 6615
- Eine Kammerjungfer, geübt im Kleidermachen und Frisiren, welche Sprachkenntnisse und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 6511
- Ein Küchenmädchen sucht auf 1. Mai eine Stelle. Näh. Exped. 6638
- Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Kömerberg 33. Auch ist daselbst ein Zimmer zu vermieten. 6651
- Ein braves Mädchen vom Lande, welches alle bürgerlichen Arbeiten kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Nikolastraße 6, Seitenbau. 6661
- Auf dem Stellennachweise-Bureau von J. H e c k e r, Köderallee 4, werden mehrere Dienstmädchen, nämlich Haus-, Küchen- und Kinderädchen, sowie Mädchen allein, auf gleich und 1. Mai gesucht. 6666
- Nerostraße 9 wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. 6716
- Ein tüchtige Küchenhaushälterin oder Caffeeköchin wird gesucht. Näheres im Cölnischen Hof. 6712
- Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, wünscht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft zum nähen und bügeln, oder als Aufseherin erwachsener Kinder, oder auch als Haushälterin in eine kleine Haushaltung und kann sogleich eintreten. Zu erfragen bei A c k e r m a n n, Ellenbogengasse 9. 6668
- Es wird ein braves Dienstmädchen gesucht Wellritzstraße 5. 6694
- Ein im Nähen geübtes Mädchen, das sich auch einiger Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres bei N a s s a u e r, Neugasse 22. 6690
- Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Sattlermeister Fr. D e c k e r, Langgasse 40. 5384
- Einem ordentlichen, braven Jungen ist Gelegenheit geboten, ein schönes und gutes Geschäft unentgeltlich zu erlernen. Wo, sagt die Exped. 5427
- Ein zuverlässiger Schreiner findet dauernde Beschäftigung mit Fußtafeln fertigen. Näh. Exped. 6152
- Ein tüchtiger Tagschneider wird gesucht Goldgasse 23. 6372

82 Ein Diener, ein Kutscher und eine Köchin, welche schon bei Herrschaften waren und gute Zeugnisse besitzen, werden gesucht; ebenso ein braver Junge zu kleinen Pferden. Näh. Exped. 6440

78 Zwei kräftige Weißbinderjungen finden bei guter Behandlung Sommer- und Winterarbeit. Näh. Kapellenstraße 1. 6461

78 Ein Junge kann in die Lehre treten bei 6625

Häfner Mollath, Michelsberg 19. 6608

78 Ein Diener mit guten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle. Näh. Heidenberg 19, im Laden. 6608

11 Zwei Wochenschneider gesucht. Näh. Expedition. 6611

In ein Kurz- und Manufacturwaaren-Geschäft wird zum baldigen Eintritt ein Lehrling gesucht. Näheres in der Exped. 6267

88 In der Möbelschreinerei und Holzschmizerei von Alex. Hoffmann, Geisbergstraße 5, kann ein wohlzogener Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. 5958

81 Ein armer, unglücklicher Junge von 17 Jahren, durch eine schwere Krankheit in der Kindheit an den unteren Extremitäten gelähmt, so daß ihm die Ortsbewegung schwer wird, ist im Rechnen und Schreiben so ausgebildet, daß er gut in einem Kaufhaus als Schreiber, Buchhalter oder sonst als Kanzlist zc. gebraucht werden kann. Es wäre sehr dankenswerth und ein gutes Werk, wenn Jemand in obigem Sinne sich seiner annehmen würde. Näh. Schwalbacherstraße 8 im ersten Stock. 6640

Badsteinformer

können Arbeit erhalten bei Jacob Kücker, Feldstraße 8. Auch ist daselbst eine Saug- und Druckdoppelpumpe mit Metallkolpe zu verkaufen. 6649

Rock- und Hosenarbeiter finden Beschäftigung Goldgasse 13 bei Schneidermeister Steinmetz. 6663

Tünchergesellen,

müchtige, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei Diebrich, den 19. April 1866. 6675

Anton Ruz, Tünchermester. 6675
Auf dem Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3, wird ein mit guten Zeugnissen versehener Diener gesucht. 6682

11 Männliches und weibliches Personal, welches gute Zeugnisse besitzt, kann sofort gute Stellen finden. Näh. bei Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 6691

81 Tapezierer Berger, Oberwebergasse 41, sucht einen Lehrling. 6687

88 Ein braver Junge, welcher das Schneidergeschäft erlernen will, wird in die Lehre genommen bei Bal. Ortel in Frauenstein. 6702

Logi-Bermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5966

Adelheidstraße 4 ist im 1. Stock ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 6183

Adelheidstraße 9 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör sogleich zu vermieten. A. Fach und G. Hahn. 5377

Adelheidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf den 1. Juli zu vermieten. 5656

Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten. 5025

81 Kleine Burgstraße 7 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 6570

88 Dogheimerstraße 13 ist eine freundliche, möblirte Wohnung von 2-3 Zimmern zc. zu vermieten. 5005

- Dohheimerstraße 18, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 5068
 Dohheimerstraße 23 a im 1. Stock ist auf den 1. Juli ein Logis und
 eine freundliche Mansarde-Wohnung mit nöthigem Zubehör zu verm. 5523
 Emserstraße 2 sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 5387
 Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem
 Eigentümer, Emserstraße 31. 4687
 Emserstraße 27 ist die 2. Etage sogleich zu vermieten. 4626
 Faulbrunnenstraße 9, 3. Stock, ist ein Zimmer zu vermieten. 6427
 Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf
 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 4411
 Untere Friedrichstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern,
 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie sogleich
 anderweit zu vermieten. 5136
 Friedrichstraße 23 ist ein Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu verm. 3987
 Gletsbergstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5708
 Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 4014
 Heidenberg 1 ist ein gut möblirtes Zimmer und zwei Dachstuben, ohne
 Möbel, zu vermieten. 6417
 Heidenberg 40 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 5630
 Helenenstraße 7 sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer zu ver-
 mieten und kann auch Kost gegeben werden. 4994
 Helenenstraße 8 sind im 2. und 3. Stock in jedem 2 Wohnungen, aus
 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
 Faulbrunnenstraße 9. Auch ist daselbst die Parterrewohnung auf 1. Juli
 zu vermieten. 5663
 Helenenstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6466
 Helenenstraße 15 ist der obere Stock, enthaltend 5 Zimmer und Küche
 mit Glasabschluß, nebst allem Zubehör, zu vermieten. 4624
 Helenenstraße 19 im 2. Stock sind 3 möblirte Zimmer zu verm. 5959
 Helenenstraße 21 ist die Mansardewohnung, bestehend in 3 Zimmern,
 Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers sogleich
 zu vermieten. 6646
 Helenenstraße 23 ist im Vorderhaus im 3. Stock ein Zimmer ohne Möbel
 zu vermieten. 6699
 Hochstraße 4 ist ein kleines Logis auf gleich oder später zu vermieten. 6617
 Verlängerte Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möblirte Zimmer
 einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. 5046
 Langgasse 3, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu verm. 5659
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 4908
 Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091
 Louisenplatz 1, 3. Stock, ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. 5157
 Louisenstraße 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 2478
 Louisenstraße 7, Parterre, sind 3 möblirte Zimmer, wenn es gewünscht
 wird, auch Küche und Magdkammer auf den 1. Mai zu vermieten. 5504
 Louisenstraße 27 ist eine geschlossene Parterre-Wohnung von vier Pecen
 sofort zu vermieten. 6524
 Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. Juli zu
 vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer gleich zu vermieten. 6221
 Ludwigstraße 8 sind Wohnungen mit Stallungen, Scheuer und allen dazu
 gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst von
 Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr. 3484
 Marktplatz 8, Seitenbau, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost
 zu vermieten. 6629

4 Mainzerstrasse 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons mit Balcon, 6 Schlafzimmern, Küche, 2 Mansarden und allen sonstigen Zubehörungen, elegant möblirt, gleich zu vermietthen; auch sind daselbst mehrere Zimmer, Parterre, möblirt, zu vermietthen.

Mauergasse 6, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5767

Mexxergasse 3 ist der 2. Stock zu vermietthen. 5712

Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5928

Platter Chaussee 1 ist eine kleine Dachwohnung billig zu vermietthen und den 1. Juli beziehbar. J. Haberstock. 6616

Platterstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermietthen und Juli zu beziehen. 6151

Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage, vollständig möblirt, ganz oder getheilt auf 1. Mai zu vermietthen; auch ist daselbst ein Mansardezimmer und Cabinet zu vermietthen. 6449

Röderallee 10 ist auf 1. Juli ein unmöblirtes Zimmer zu vermietth. 6455

Röderallee 12 sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 4727

Röderallee 26 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, und eine Mansardenwohnung, enthaltend 3 Stuben, Küche mit Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermietthen. 6179

Röderallee 28, Bel-Etage, sind 2—3 möblirte Zimmer zu verm. 6586

Röderstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock an einen Herrn zu vermietthen. 5829

Römerberg 5 ist ein mittelgroßes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche etc., Mitgebrauch der Waschküche u. des Bleichplätzchens, zu verm. 6673

Römerberg 28 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermietthen. 6659

3 Schillerplatz 3

ist der 3. Stock, welcher ganz neu hergerichtet ist, sogleich zu vermietthen. 6674

Schwalbacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmer nebst entsprechendem Zubehör auf 1. Juli zu vermietthen. 5870

Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5—7 Zimmer nebst allem Zubehör, sogleich zu vermietthen. 3697

Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580

Schwalbacherstraße 21 a sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 4201

Spiegelgasse 8, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6653

Steingasse 8 ist eine Mansarde zu vermietthen. 6338

Wellritzstraße 2 ist Parterre ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Mai zu vermietthen. 5989

Wellritzstraße 4, Bel-Etage, ist wegen Abreise eine Wohnung zu vermietthen. 6216

Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermietthen. 234

Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3764

Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, wegen Verfassung sogleich zu vermietthen. 4904

An eine einzelne Person ist eine heizbare Dachstube sogleich zu vermietthen.

Näheres Schwalbacherstraße 7. 4603

In meinem neuerbauten Hause, Wellritzstraße 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkammern, nebst Zubehör, auf 1. Mai auch später zu vermietthen; auch ist daselbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit denselben Räumen auf 1. Mai zu vermietthen.

Karl Müller, Wellritzstraße 9. 4219

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in gelegener Straße ist zu vermietthen und gleich zu beziehen. Näh. Exped. 4625

In einer anständigen Familie finden 1—2 Damen freundliche, möblirte Zimmer. Näheres in der Exped. 6419
Board and lodging for 1—2 english Ladies in respectable german family. Apply to the office of this paper. 6419

In meinen neu erbauten Häusern, Ecke der Moritz- und Adelhaidstraße, sind mehrere größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. P. H. Schmidt. 6431

Die Villa Felder, Leberberg 1,
umgeben von einem schönen, großen Garten, ist im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Diese Villa, welche durch Ankauf in andere Hände gerathen, ist jetzt auf's eleganteste möblirt und eingerichtet. Man wende sich zu jeder Stunde an die Besitzer daselbst. 6486

Wohnungs-Vermietung.

Eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, Küche etc. mit allem Comfort versehen, in schönster Stadtlage, ist wegen Abreise der Familie vom Monat Mai an auf diese Saison zu vermieten durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10. 6469

Ein großes, freundliches Zimmer, möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exp. 5048
A sous-louer de suite un salon et une chambre à coucher Kahuhofstrasse No. 12 rez de chaussée. S'adresser sur les lieux mêmes de 07 à 10 à midi tous le jours. 6565

Eine freundliche Manjarde mit Kost ist an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres Expedition. 6645

Möblirte Zimmer mit oder ohne Küche oder Kost zu verm. Näh. Exp. 6658
Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Exp. 6225

Eine große Werkstätte mit Logis ist zu vermieten. Näh. Römerberg 18. 6683

Es ist eine Werkstätte mit Logis an einen Schlosser oder Küfer zu vermieten. Das Näh. in der Exped. 6514

Ein Wirthschafts-Local ist sogleich zu vermieten. Näh. Exp. 6662

Heidenberg 1 im Hinterhaus können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5606

Heidenberg 31 können 3 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 6574

Metzgergasse 30 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6556

Steingasse 30 können 4 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6594

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. N. Exp. 6612

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, im 3. St. 6612

Zwei Gymnasiasten

können in einer gut empfohlenen Familie Kost u. Logis erhalt. Die Exp. s. wo. 6004

Gebildete junge Leute können unter billiger Vergütung Kost und Logis erhalten. 6437

Wo, sagt die Exped. 6641

Merofstraße 25, Hinterhaus, können 2 reinliche Leute Logis erhalten. 6641

Ein Schuhmachergeselle u. sonst ein Arbeiter können Logis erhalt. Römerb. 22. 5890

Ein Schuhmacher kann Kost und Logis erhalten Faulbrunnenstraße Nr. 4, Parterre. 6456

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 23. L. Roth. 6660

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Römerberg 35. 6693